

Beat Glogger

Kurz-CV

Beat Glogger (1960) studierte Biologie und Biochemie in Zürich und absolvierte danach die Ausbildung zum Journalisten am Medienbildungszentrum in Luzern. Er arbeitete 14 Jahre lang für das Wissenschaftsmagazin MTW des Schweizer Fernsehens als Journalist, Moderator und Redaktionsleiter. Danach lebte er ein paar Jahre in Zentralamerika, von wo aus er diverse Zeitungen, Zeitschriften und Fernsehstationen in Deutschland, Österreich und der Schweiz mit Reportagen belieferte. Heute ist er mit seiner Familie wieder zurück in der Schweiz und führt eine Agentur für Wissenschaftskommunikation, die Aufträge für Hochschulen, wissenschaftliche Institutionen, Bundesämter und Firmen ausführt. Dazu gehören die Moderation von Anlässen, die Produktion von Druckerzeugnissen, das Verfassen von Artikeln und das Erstellen von Filmen. Beat Glogger ist Studienleiter für Wissenschaftsjournalismus am MAZ, der Schweizer Journalistenschule. Er publizierte mehrere populärwissenschaftliche Sachbücher und den Science-Thriller «Xenesis», der mit dem Prix Media 2005 der Akademie der Naturwissenschaften ausgezeichnet worden ist und für den Europäischen Descartes Preis für Exzellenz in Wissenschaftskommunikation 2006 nominiert war. Wissenschaftsjournalist des Jahres 2008. Ernennung zum Ehrendoktor der Universität Zürich für seine «grossen Verdienste um die Kommunikation wissenschaftlicher Themen».

Detaillierter Lebenslauf

Geboren 12. März 1960 in Zürich

- | | |
|----------------|---|
| Seit Nov. 2009 | Chefredaktor der wöchentlichen Wissen-Seiten in der Zeitung «20 Minuten» |
| Seit 2005 | Studienleiter Wissenschaftsjournalismus am MAZ, der Schweizer Journalistenschule in Luzern |
| Seit 1.1.2003 | Inhaber von scitec-media gmbh, Agentur für Wissenschaftskommunikation. Mit Aufträgen von Hochschulen, wissenschaftlichen Institutionen und Firmen. |
| 2003 – 2005 | Chefredaktor Kommunalmagazin Verlag FachMediaCom AG |
| 1999 – 2002 | Korrespondent SF DRS in Zentralamerika und freier Wissenschaftsjournalist mit Arbeiten für diverse Schweizer und Deutsche Zeitungen und Zeitschriften und TV-Anstalten |
| 1994 – 1999 | Redaktionsleiter MTW (Menschen Technik Wissenschaft)., Schweizer Fernsehen DRS. |
| 1987 - 1999 | Redaktor/Moderator MTW
daneben Arbeiten für Zeitungen und Magazine; öffentliche Vorträge; Leitung von Podiumsdiskussionen, Moderation und Produktion von Corporate Videos. |
| 1985 – 1987 | Volontariat beim Schweizer Fernsehen DRS, Redaktion MTW, Journalistenausbildung am Medienbildungszentrum (MAZ) Luzern. |

1979 –1984 Studium an der Universität Zürich.
Abschluss als Dipl. natw. Hauptfach Mikrobiologie, Nebenfach Biochemie bei Prof. Reinhard Bachofen mit einer Diplomarbeit über Mikroorganismen in den Sedimenten des Zürichsees.

Weitere Tätigkeiten

Seit 2008 Mitglied des Beirats der Akademie der Naturwissenschaften Schweiz SCNAT.

1998 Mitglied einer internationalen Projektgruppe zur Entwicklung eines täglichen Wissenschaftsmagazins auf 3sat.

1994/1995 Projektbegleitung eines Entwicklungshilfepvorhabens in Costa Rica im Auftrag des österreichischen Bundeskanzleramtes.

Buchveröffentlichungen

2008 **Lauf um mein Leben**
Wissenschaftsthiller zum Thema Gendoping, Verlag Rowohlt

2006 **Fakten holen die Fiktion ins Leben**
in: Archäologie der Zukunft
Egloff, Rainer / Folkers, Gerd / Michel, Matthias (Hg.)
Edition Collegium Helveticum, Zürich
ISBN 3-0340-0813-9

2004 **Xenesis** – Wissenschaftsthiller zum Thema Xenotransplantation, Verlag Rowohlt.

1998 **Heisszeit** - Klimaänderungen und Naturkatastrophen in der Schweiz"
Schlussbericht zum nationalen Forschungsprogramm NFP31., vdf-Hochschulverlag, Zürich

1994 **MTW - Die Highlights** Die 20 jährige Geschichte des Wissenschaftsmagazins, Werd-Verlag

1993 **Das Wetter morgen** - Von der Wetterprognose bis zur Klimaänderung, MONDO-Verlag, Vevey

1992 **Die Schweiz im Treibhaus** - Regionale Auswirkungen der globalen Klimabedrohung, Buchverlag NZZ, Zürich

Preise, Ehrungen

2004 **Prix Media** der Schweizer Akademie für Naturwissenschaften für den Roman «Xenesis»

2006 Nomination für den **Descartes Preis** für Exzellenz in Wissenschaftskommunikation der Europäischen Kommission für den Roman «Xenesis»

2008 **Wissenschaftsjournalist des Jahres**

2010 **Ehrendoktor** der Veterinärmedizinischen Fakultät Universität Zürich für die «grossen Verdienste um die Kommunikation wissenschaftlicher Themen».